



PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,95 €	zzgl. 7%	2,09 €
Wiederkehrender Beitrag (WKB)	je m ² Grundstücksfläche mit Zuschlag für Vollgeschosse	0,15 €	zzgl. 7%	0,16 €
- Zuschlag auf WKB	bis zum 2. Vollgeschoss	40%	-	40%
- Zuschlag auf WKB	ab dem 3. Vollgeschoss	60%	-	60%
- Zuschlag auf WKB	ab dem 4. Vollgeschoss	80%	-	80%

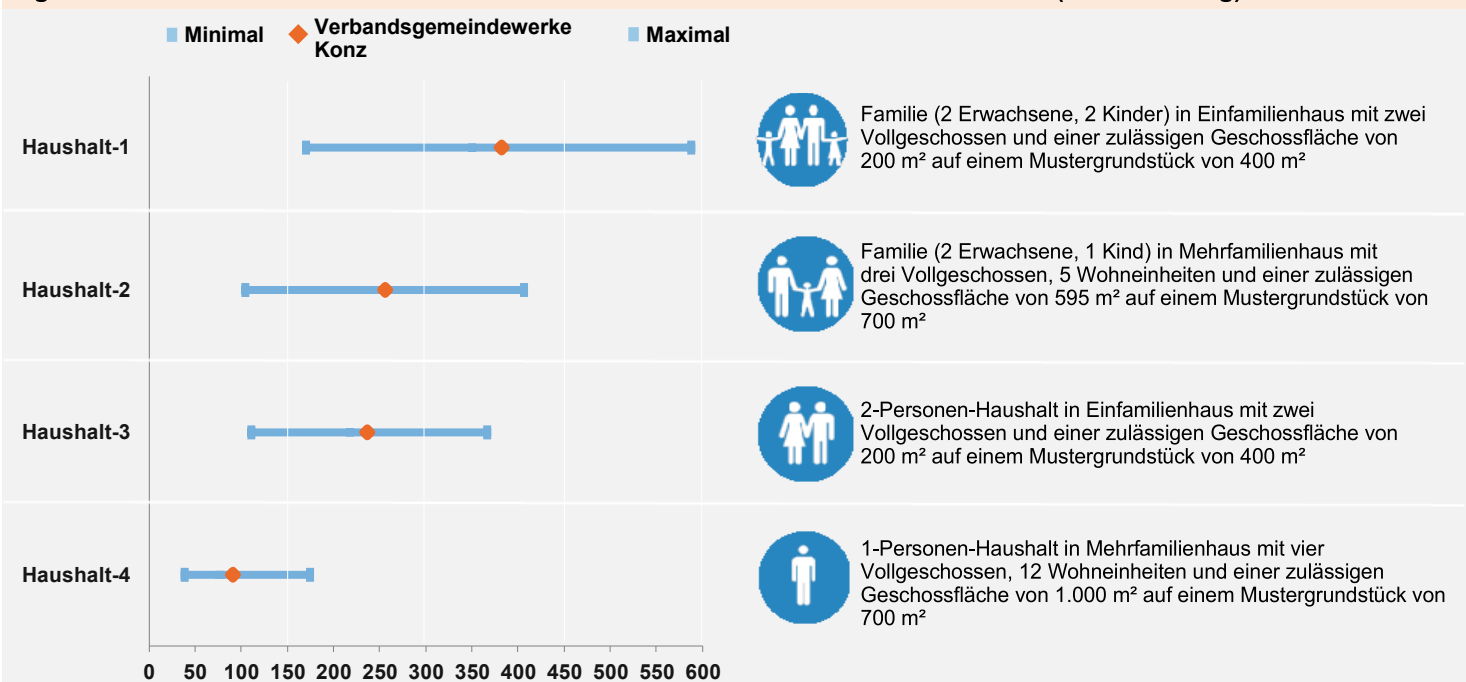
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 119 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 131 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Keine Notwendigkeit für DEA

Unterschiedliche Druckbereiche: Durch Vorhaltung zentraler Druckerhöhungsanlagen bzw. vieler Hochbehälter sind keine privaten Druckerhöhungsanlagen erforderlich.

Keine Entkalkungsanlagen

Rohwasser hat hohe Härte. Damit Abnehmer privat keine kostspielige Entkalkungsanlage betreiben müssen, erfolgt eine zentrale Entcarbonisierung.

Kontaktdaten:

Telefon

06501 / 83-166

E-Mail-Adresse

wolfgang.gruen@konz.eu

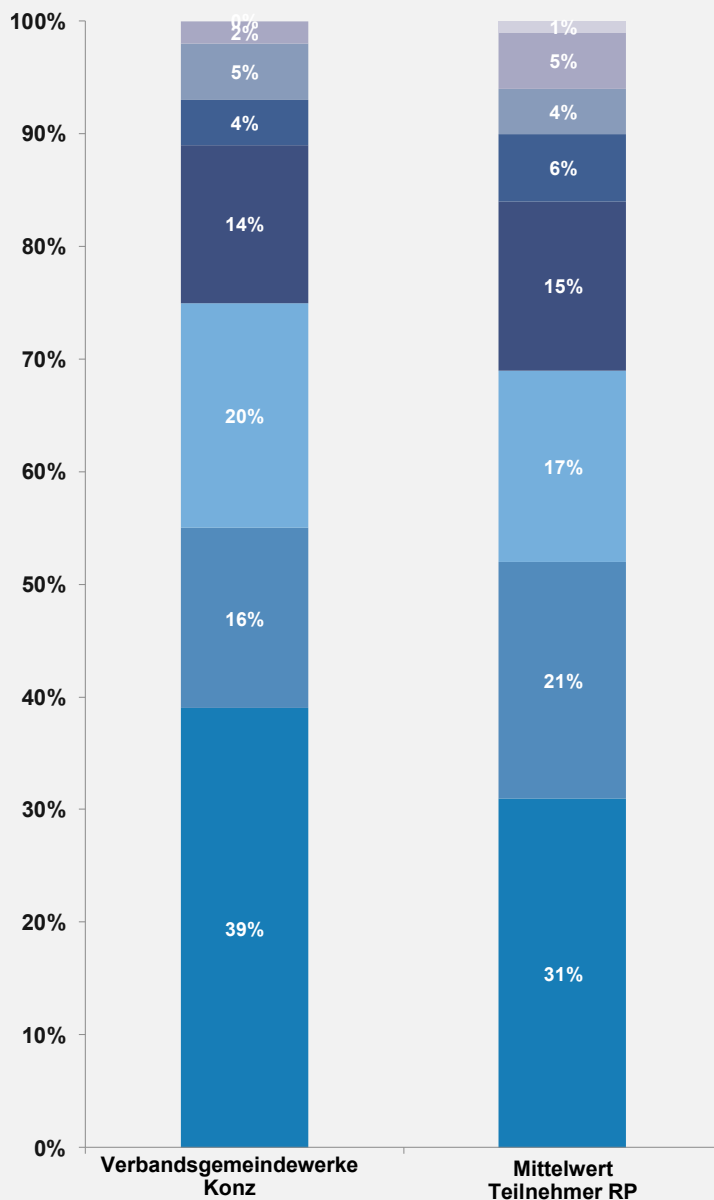
Internet-Adresse

www.konz.de/verbandsgemeindewerke



PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 0% Sonstige Kosten (Mittelwert 1%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 2% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 5%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 5% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 4% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 6%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 14% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 20% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 17%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 16% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 21%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 39% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 31%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Betrieb Enthärtungsanlage Ungünstige Topografie Kein Investstau/ Verlustvortrag

Das Rohwasser (Grundwasser aus 200 m Tiefe) hat einen sehr hohen Calciumgehalt. Positiv für die Gesundheit der Bevölkerung - negativ für Warmwassergeräte. Hoher Aufwand für die Entfernung eines Teiles des Calciums.